



Foto: Clemens Derganc

SCHANZE FREI

Die Arbeiten auf der K85-Schanze in Saalfelden nähern sich ihrem Ende! Der Stahlbau steht, Peter Riedel (o., li.) und sein Team haben die Spur zudem bereits verlegt, bis Mitte August soll alles erledigt sein. „Endlich ist es soweit“,

strahlt Kombinierer Mario Seidl, „sehr viele Leute haben sehr lange darauf gewartet.“ Er selbst gehört dazu. Nach einem Trümmerbruch der Kniescheibe ist er am Weg zurück. „Ziel ist, in Saalfelden dann meine ersten Sprünge zu machen.“

LEICHTATHLETIK-ÖM**Erneut Gold für Grünwald**

Salzburgs Leichtathleten waren am ersten Tag der Staatsmeisterschaften in Linz sehr erfolgreich und holten vier Medaillen. Weitspringerin Inge Grünwald kam im ersten Versuch auf 6,11 Meter und verteidigte so ihren Titel. Speerwerfer Jakob Grubmüller mit 57,05 Meter und Läuferin Katharina Stöger mit einer Zeit von 4:26,22 über 1500 Meter bejubelten Silber. Sprinter Jakob Hinterholzer benötigte für 100 Meter 10,64 Sekunden und sicherte sich Bronze.



OM-Gold: Inge Grünwald.

SB30A1S4

Foto: GEPA pictures/Daniel Schoenherr

STRASSWALCHEN JUBELT**Drittes Final Four ist „geil“**

Das Ticket fürs Staatsliga-Final-Four ist gelöst! Straßwalchens Stockschiützen besiegten in ihrer bestbesuchten Halle Wenigzell (St) 6:2. „Wie geil, wir stehen zum dritten Mal im Final Four. Ich bin überglücklich. Das war diesmal wieder Stocksport, wie ihn viele lieben“, strahlte Teamleader Werner Baumgartner. Jetzt wartet am 13. Juli in St. Marein (St) im Halbfinale Rottendorf (K).

Herren-Staatsliga, VF: Straßwalchen – Wenigzell 6:2, Rottendorf – Großfeistritz 6:2, Wang – Krottendorf 6:2; Heute: Feldkirchen – Voitsberg.



Sieg: Werner Baumgartner.

Foto: Stocksport Austria

BEACHVOLLEYBALL**Salzburgs Fahren in Baden hält nur mehr Leitner hoch**

Mit dem Weltmeister '23 Perusic/Schweiner (Tch) und Evandro (WM-Titel '17)/Arthur (Bra) zwei ordentliche Kaliber, dazu die Kanadier Schachter/Dearing: Der Saalfeldener Julian Hörl und Partner Alex Horst kennen seit Freitagabend ihre Gruppengegner bei Olympia unter dem Eiffelturm. „Das passt. Wir konnten Evandro bereits zweimal schlagen und die Kanadier sollten eine lösbare Aufgabe sein“, befinden die zwei. Die danach auch bei der EM Mitte August in den Niederlanden angreifen: Gegner dort im Viererpool sind mit Nicolai/Cottafava (It) und Krou/Gauthier-Rat (Fra) weitere Olympia-Starter.

Beim Future-Turnier in Baden zogen gestern zwei Salzburger ins Viertelfinale ein. Nach dem Grössig-Aus steht heute im Halbfinale nur mehr Laurenz Leitner, der erstmals mit Philipp Waller spielt. Gegner im Austro-Duell: Berger/Hammarberg. R. G.

Baden, Viertelfinale: Grössig/Seiser – Fokeros/G. Auzins (Let) 0:2 (-15, -18), Leitner/Waller – Sagstetter/Sagstetter (D) 2:0 (12, 17); Zwischenrunde: Sousa/Sousa (Por) – Grössig/Seiser 0:2 (-13, -15), Leitner/Waller – Schnetzer/Petutschnig 2:0 (21, 17).

EM-Auslosung (Niederlande, 14. bis 18. August): Pool A: Grössig/Seiser, Ahman/Hellvig (Sd), Popov/Reznik (Ukr), Luini/Varenhorst (NL); Pool B: Schnetzer/Kindl, A. Mol/Sorum (Nor), Herrera/Gavira (Sp), Bello/Bello (GB); Pool G: Hörl/Horst, Cottafava/Nicolai (It), Krou/Gauthier-Rat (Fra), Sengers/Boehle (NL).



Halbfinale: Laurenz Leitner

Foto: GEPA pictures/Edgar Eisner